

Presseinformation

20. November 2007

Ab 2008 Fachhochschul-Studiengang in Korneuburg

Mikl-Leitner: Neue Bildungseinrichtung für erforderliche Qualifikation

Nicht nur die Wirtschaft boomt im Bezirk Korneuburg, wie sich aus verschiedenen ökonomischen Kennzahlen, etwa der Anzahl und dem Wachstum der Unternehmen, dem Beschäftigtenstand oder der Kaufkraft der ansässigen Bevölkerung, ableiten lässt. Jetzt schreitet Korneuburg auch auf dem Bildungssektor voran: Ab kommendem Jahr werden erstmals im Bezirk Fachhochschul-Studiengänge abgehalten. Im März 2008 startet am Standort der Handelsakademie Korneuburg der berufsbegleitende Studiengang „Business Management“, der sich insbesondere an Absolventen von Höheren Bundeslehranstalten für wirtschaftliche Berufe wendet. Nach vier Semestern erhalten die Akademiker dann den Titel „Bachelor“.

„Niederösterreich ist ein Hochlohnland und kann daher nur mit Qualität bestehen. Die dafür erforderliche Qualifikation wird durch die neue Fachhochschule vermittelt, wodurch die Jugend den Bezirk zu Ausbildungszwecken nicht verlassen muss“, betont dazu Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Durchgeführt wird der Fachhochschul-Studiengang „Business Management“ vom steirischen Bildungsanbieter Ingenium Education in Zusammenarbeit mit der deutschen Hochschule Mittweida, wo auch ein einwöchiger Lehraufenthalt vorgesehen ist. Wählen können die Studentinnen und Studenten zwischen den Vertiefungsrichtungen „Internationales Management“, „Wirtschaftskommunikation“ und „Betriebswirtschaft“. Die Mindestteilnehmerzahl der Kurse, für die bereits die Einschreibung läuft, liegt bei 25, die Höchstzahl bei 50 Personen.

„Business Management“ ist in Korneuburg jedoch nur der Anfang. Schon im kommenden September sollen dann in Stockerau auch technisch orientierte Fachhochschul-Studiengänge beginnen. Mittelfristig sieht sich der Bildungsstandort Korneuburg als Kompetenzzentrum in der Managementausbildung für Unternehmen, die in den angrenzenden Staaten Mitteleuropas aktiv sind.

Nähere Informationen: <http://www.ingenium.co.at/>, wko.at/noe/korneuburg



Presseinformation